|  |  |
| --- | --- |
| **Drucksachen****der Bezirksverordnetenversammlung** **Tempelhof-Schöneberg von Berlin****XX. Wahlperiode** | 030327 Wappen_neu_200x285 |

Ursprung: DIE LINKE

|  |
| --- |
| Beratungsfolge: |
| Datum | Gremium |
| Wird von Allris automatisch ausgefüllt. |
|  |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| AntragWird von Allris automatisch ausgefüllt. | **Drucks. Nr:** | automatisch erstellt.**/XIX** |
| **Bürohunde auch in Tempelhof-Schöneberg** |

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die BVV möge beschließen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Fall eines positiven Verlaufs des Pilotprojekts „Bürohunde“ gemäß den Erwägungen des Bezirksamts Spandau dies auch in Tempelhof- Schöneberg umzusetzen.

Begründung:

Die Erlaubnis zum Mitführen eines Hundes am Arbeitsplatz erfolgt durch den Arbeitgeber im Rahmen des Direktionsrechts. Das Bezirksamt Spandau hat mit MzK vom 8. Februar 2021 (Drs. 1652/XX BVV Spandau) sich entschieden, ein Pilotprojekt „Bürohunde“ für seine Mitarbeitenden zu starten. Damit soll es Mitarbeitenden möglich sein, in Räumlichkeiten ohne Publikumsverkehr ihren Hund mitzunehmen. Zu berücksichtigen sind dabei etwaige Allergien oder Angst vor Hunden. Insgesamt sieht das Bezirksamt Spandau dabei zahlreiche positive Effekte (u.a. Stressverminderung und positiver Einfluss auf die Gesundheit und Verbesserung der Büroatmosphäre). Dies kann helfen, das Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg zu einem noch attraktiveren Arbeitgeber zu machen.

Berlin, den 15.03.2021

Frau Wissel, Elisabeth Herr Rutsch, Martin

Fraktion DIE LINKE